

AZ:

Mitteilung-Nr.: 0050/2008/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt-ausschuss	18.12.2008	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

Buslinien 2 und 22

- **Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf vom 19.11.2008**
- **Stellungnahme zum Leserbrief im Holsteinischen Courier vom 09.12.2008**

B e g r ü n d u n g :

Ein Thema in der Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf vom 19.11.2008 war ein Sachstandsbericht der Stadtverwaltung über die Buslinien 2 und 22 in Tungendorf. Ein Auszug aus der Niederschrift ist als Anlage 1 beigelegt. In einem Leserbrief im Holsteinischen Courier vom 09.12.2008 (Anlage 2), der sich auf die Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf bezieht, sind jedoch einige Fakten falsch dargestellt.

Der Hinweis auf bestehende Sicherheitsmängel ist unzutreffend. Richtig ist vielmehr, dass der Linienbusverkehr mit eines der sichersten Verkehrsmittel überhaupt ist. Auch im betreffenden Wohngebiet des Stadtteiles Tungendorf hat es bisher keine Verkehrsunfälle oder besondere Gefährdungen von Personen mit Linienbussen gegeben.

Falsch ist, dass der nördliche Teil Tungendorfs nur zum Umkehren der Linienführung genutzt wird. Richtig ist, dass die Erschließung des Wohngebietes durch die neue Linienführung mit drei neuen Haltestellen qualitativ verbessert worden ist. Für insgesamt 650 Einwohner ist der Weg zur nächsten Haltestelle wesentlich kürzer geworden.

Falsch ist auch, dass die derzeitige Situation (in Tungendorf) dem Steuerzahler 153.000,00 € pro Jahr extra kostet. Richtig ist, dass durch die neue Führung der Linien 2 und 22 zur Verbesserung der Erschließungsqualität zugleich der Fahrweg insgesamt verkürzt werden konnte

und somit Kosten eingespart werden. Die im Sachstandsbericht bzw. während der Erörterung genannten rd. 150.000,00 € zusätzlichen reinen Betriebskosten umfassen alle zum 01.01.2007 vorgeschlagenen Maßnahmen, insbesondere das erweiterte Angebot auf der Linie 5 nach Einfeld (bessere Anbindung der Waldorfschule und der neuen Wohngebiete) und die zusätzliche Erschließung des Gewerbegebietes Stover mit der Linie 17 sowie eine nicht realisierte neue Linie Böcklersiedlung / Freesencenter / Faldera.

Richtig ist jedoch, dass auch die Stadtverwaltung mit der Auslastung der Linien 2 und 22 insgesamt nicht zufrieden ist. Wünschenswert wäre es auch aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes, dass die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt das Öfteren das gute Busangebot nutzen würden.

Im Auftrag

(Heilmann)

Anlagen:

- Auszug aus der Niederschrift des Stadtteilbeirates vom 19.11.2008
- Leserbrief im Holsteinischen Courier vom 09.12.2008